

BRK Seniorenwohnsitz Hofberg in Landshut

Aus Liebe zum Menschen



Grußwort Werner Loher

*Vorsitzender des BRK Kreisverbandes Landshut,
Direktor des Amtsgerichts a.D. zum 50-jährigen
Jubiläum des BRK Seniorenwohnsitzes Hofberg*

Zum 50. Geburtstag gratuliere ich dem BRK Seniorenwohnsitz Hofberg ganz herzlich. Das Jubiläum ist Anlass zur großen Freude und Dankbarkeit. Der Seniorenwohnsitz leistet seit nunmehr einem halben Jahrhundert einen wertvollen Beitrag bei der Pflege alter und kranker Menschen und ist aus der Pflegeinfrastruktur in der Stadt Landshut nicht wegzudenken. Mein besonderer Dank gilt dem Personal, das über all die Jahre mit großem Engagement unermüdlich für eine hohe Pflegequalität und breite Vielfalt an Angeboten für ältere Menschen gesorgt hat. Der Einsatz und das Wirken der Mitarbeitenden sind die Basis dafür, dass sich die Bewohner wohlfühlen und bestens versorgt werden.

Allen, die im Seniorenwohnsitz leben, wünsche ich Glück und Gesundheit für einen erfüllten weiteren Lebensweg. Allen, die hier arbeiten, wünsche ich Freude, Zufriedenheit und Kraft für die Zuwendung von Mensch zu Mensch.

Durch den demografischen Wandel wird der Bedarf in der Zukunft noch steigen. Dem Seniorenwohnsitz wünsche ich daher, dass er die sich daraus ergebenden Herausforderungen weiterhin in bewährter Weise meistert und für viele Jahre Lebensmittelpunkt für die Bewohnerinnen und Bewohner bleibt.

Mit freundlichen Grüßen

Werner Loher

Vorsitzender

BRK Kreisverband

Direktor des Amtsgerichts a.D.





Grußwort Martin Hofreuter

Kreisgeschäftsführer des BRK Kreisverbandes Landshut

50 Jahre sind ein goldenes Jubiläum und Anlass für ein rauschendes Fest. Leider hat uns die Pandemie noch immer fest im Griff. Die Rahmenbedingungen sind zwar besser als während des Lockdowns im vergangenen Jahr, dennoch sind wir weit entfernt von unserer gewohnten Normalität. An dieser Stelle bringe ich meine Wertschätzung gegenüber unseren Bewohnerinnen und Bewohnern sowie unserem unermüdlichen Personal zum Ausdruck. Es ist bewundernswert, wie Sie alle die uns von der Politik auferlegten Maßnahmen und alle notwendigen Hürden überwunden und sich immer wieder sehr kurzfristig auf Veränderungen eingestellt haben. Mein persönlicher Dank gilt Herrn Peter Cieslik, unserem Einrichtungsleiter, der zusammen mit seinem Leitungsteam die Geschicke der Einrichtung stets in die richtigen Bahnen lenkt und leitet.

Doch ein Jubiläum ist etwas Positives und deshalb möchte ich an die vielen Feste erinnern, die in den Mauern oder in den wunderbaren Außenanlagen

unseres BRK Seniorenwohnheimes Hofberg über die Jahre stattgefunden haben. Egal ob ausgelassene Faschingsfeiern, Vorführungen der Kindertanzgruppe, Sommerfeste oder Konzerte, Sie konnten diese alle gemeinsam genießen. Vielleicht ist dies das Jahr, um in Erinnerungen zu schwelgen, die im nächsten Jahr hoffentlich wieder zur Realität werden. Persönlich denke ich sehr gerne an die Weihnachtsfeiern zurück – eine Stunde in der Hektik der staden Zeit, in der ich gerne zum Hofberg gekommen bin und etwas innere Ruhe erleben durfte.

Allen Menschen, die hier ein Zuhause gefunden haben, deren Angehörigen sowie allen, die hier täglich fleißig und sehr gewissenhaft arbeiten, wünsche ich weiterhin viel Kraft, alles Gute und eine erfüllte Zeit für die kommenden Jahre in unserem schönen BRK Seniorenwohnsitz Hofberg.

Martin Hofreuter
Kreisgeschäftsführer
BRK Kreisverband



50-jähriges Jubiläum BRK Seniorenwohnsitz Hofberg

*Sehr geehrte Lesende, liebe Freunde des
BRK-Seniorenwohnsitzes Hofberg in Landshut*

In unserer Einrichtung hat sich in den vergangenen 50 Jahren Vieles verändert.

Als der BRK-Seniorenwohnsitz auf dem schönen Hofberg in Landshut am 1. Juni 1971 seine Pforten öffnete, wurde das Haus für 122 Bewohner zu einer neuen Heimat. Im Jahr 1986 kamen 58 Betten dazu. Zwischen 1988 und 2001 gab es viele Neuerungen, aber auch grundlegende Sanierungsmaßnahmen. Dies soll sich auch in Zukunft nicht ändern, denn wir wollen unseren Gästen stets ein freundliches und zeitgemäßes Zuhause bieten.

Bei der Bevölkerung in Stadt und Landkreis Landshut genießt das Haus einen ausgezeichneten Ruf.

Für die Bewohnenden unserer Einrichtung haben wir einen Ort geschaffen, an dem sie sich sicher und geborgen fühlen können. Neankömmlinge treffen bei uns auf eine wohltuende, familiäre und überaus herzliche Atmosphäre. Die Grundsätze des Roten Kreuzes stellen ein wesentliches Fundament unserer offenen, toleranten und lebendigen Hausgemeinschaft dar.

Zu diesem Ruf tragen vor allem die engagierten und freundlichen Mitarbeitenden unserer Einrichtung bei, auf die wir uns stets verlassen können. Ohne ihr Engagement wären wir nicht das, was wir heute sind. Ihnen möchte ich an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön aussprechen!

Mein Dank gilt zum Jubiläum neben den Kirchengemeinden, dem BRK-Kreisverband Landshut und unserem Kreisgeschäftsführer Martin Hofreuter, vor allem den Bewohner*innen und Angehörigen. Dank gebührt auch unseren Sponsoren. Mit ihrer großzügigen Unterstützung konnten wir dieses Jubiläumsmagazin überhaupt erst realisieren.

Für die Zukunft wünsche ich dem BRK-Seniorenwohnsitz alles erdenklich Gute und allen Interessenten, dass Sie eine Einrichtung, die Ihren Vorstellungen und Wünschen entspricht, bei uns finden.

Peter Cieslik

Einrichtungsleiter
BRK Kreisverband



Der Seniorenwohnsitz Hofberg in Landshut

Wie der Name Hofberg schon verrät, wurde der Seniorenwohnsitz hoch über der Landshuter Altstadt auf dem höchsten und vielleicht schönsten Punkt der Stadt erbaut. In unmittelbarer Nähe liegt eines der Wahrzeichen Landshuts, die Burg Trausnitz. Vor mehr als 900 Jahren als Schutzburg Landshuts errichtet, diente die Burganlage als Herrschaftssitz und ist eines der bekanntesten Ausflugsziele unserer Stadt. Insbesondere der weitläufige Hofgarten lädt zu schönen Spaziergängen ein.

Zu Füßen der Burg Trausnitz und umgeben von der Isar liegt die Altstadt, das Zentrum Landshuts mit der Basilika St. Martin, einem weiteren Wahrzeichen unserer Stadt. Der mittelalterliche Stadtkern mit seinen architektonisch ansprechenden und malerisch gestalteten Häuserfronten bietet unzählige Möglichkeiten für Unternehmungen, für Schaufensterbummel oder zur Einkehr. Zahlreiche Cafés und Restaurants laden zum Verweilen ein.

Das Zentrum Landshuts sowie den Fernbahnhof erreichen Sie mit den zahlreichen Stadtbussen innerhalb weniger Minuten. Eine Bushaltestelle befindet sich direkt vor unserem Haus. Weitere Einkaufsmöglichkeiten, Restaurants, vor allem auch Fach- und Hausärzte sowie Apotheken befinden sich in unmittelbarer Nähe des Seniorenwohnsitzes, zu denen Sie der Fahrdienst des BRK Kreisverbandes nach Möglichkeit auch gerne bringt.

BRK Seniorenwohnsitz Hofberg

Fünf Jahrzehnte im Dienst der Menschen

Der Stadtteil Hofberg, eigentlich nur Berg, ist einer von elf Stadtteilen Landshuts. Der ehemals selbstständige Luftkurort wurde am 1. April 1928 zusammen mit der Gemeinde Achdorf nach Landshut eingemeindet. Berg war eine Hofmark, also eine Grundherrschaft und ist bis heute Sitz der römisch-katholischen Pfarrei Heilig Blut.



Die Einrichtung

Heute leben knapp 5.000 Einwohner in Hofberg. Schon Ende der 1960er Jahre wuchs der kleine Ortsteil. Mit steigender Einwohnerzahl wurde bald der Wunsch nach einem Ort für die betagten Hofberger laut. Ein Grundstück war bald gefunden. Am 18. Juli 1966 übergab Oberst Ludwig Niedermayr sein Grundstück dem Bayerischen Roten Kreuz mit der Auflage, auf diesem innerhalb von fünf Jahren ein Alters- und Pflegeheim zu errichten. Dies wurde 1971 Realität.

In unserem Haus stehen derzeit 180 Betten bzw. Pflegeplätze zur Verfügung, aufgeteilt auf seniorengerechte Zimmer.

Unsere Zimmer verfügen über eine Notrufanlage und einen Kabelanschluss für TV und Radio. Selbstverständlich können Sie Ihr Zimmer mit eigenen, liebevoll gewonnenen Möbeln und ganz nach Ihrem persönlichen Geschmack einrichten. Alle Zimmer sind barrierefrei und verfügen über ein ebenfalls barrierefreies Bad mit

einer für Rollstuhl und Rollator geeigneten Dusche und Toilette. Für Stauraum sorgen Einbauschränke in den Zimmern und Fluren.

Unser Haus soll Ihr Zuhause sein. Deshalb bieten wir neben der professionellen Pflege auch ein hohes Maß an Wohnqualität, wie Sie es gewohnt sind. Zahlreiche Dienstleistungen stehen Ihnen direkt vor Ort zur Verfügung. So haben wir im Haus einen eigenen Friseursalon eingerichtet. Weiterhin steht Ihnen eine Kapelle zur Verfügung.

Natürlich unterstützt Sie unser Team aus professionellen Pflegekräften, wenn Sie es wünschen oder Hilfe benötigen. Gemeinschaftsräume sowie Gemeinschaftsküchen finden Sie in den einzelnen Wohnbereichen.

Wie Sie im Haus Hofberg leben

Die Lage unseres Hauses bietet weitere vielfältige Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung in der unmittelbaren Umgebung.

Wie erwähnt, liegt unser Haus auf einem der höchsten Punkte Landshuts und ist umgeben von viel Grün, genauer gesagt von 4000 Quadratmeter Grün. Der

parkähnliche Garten grenzt direkt an den Seniorenwohnsitz und ist, nicht nur zur warmen Jahreszeit, ein beliebter Treffpunkt für unsere Bewohner. Hier gibt es einen Kräuter- und Gemüsegarten, Teiche und viele Sitzgelegenheiten, die auch im Sommer angenehm beschattet sind. Der wunderbare Minizoo mit Hühnern, Ziegen und Enten lädt zum Verweilen ein. Die zutraulichen Tiere lassen sich auch gerne streicheln und bescheren den Bewohnerinnen und Bewohnern Wärme und Geborgenheit.

Die Parkanlage mit den vielen rollstuhlgerechten Wegen, schattigen Bäumen und bunten Stauden begeistert seit inzwischen 50 Jahren unsere Senioren und die Besucher gleichermaßen. Für demente Bewohner ist ein spezieller Teil des Grundstücks abgetrennt und bietet eine sichere Möglichkeit, die Natur zu genießen, ohne sich zu verlaufen oder unbeabsichtigt das Gelände verlassen zu können.

Landshut-Berg gilt als „Grüne Oase“ und liegt im Bereich des ältesten Gartenbauvereins von Niederbayern. Schon im Mittelalter war hier das Zentrum der „bayerischen Obstkultur“ und wurde von Herzog Wilhelm V. besonders gefördert. Diese Grüne Oase ist auch Bestandteil unseres Pflegekonzeptes, vor allem für dementiell erkrankte Bewohner.



Mach' Karriere als Mensch!

WIR BILDEN DICH AUS ALS

Staatlich geprüfte/r
PFLEGEFACHFRAU/MANN
nach dem neuen Pflegeberufegesetz
Vollzeit: 3 Jahre

Staatlich geprüfte/r
PFLEGEFACHFRAU/MANN
nach dem neuen Pflegeberufegesetz
Verkürzt: 2 Jahre in Vollzeit

Staatlich geprüfte/r
PFLEGEFACHHELFER/IN
Vollzeit: 1 Jahr
Schulbeginn
01.09.2022

Foto: G&U Gesundheitsmanagement - Fotolia.com

und machen dich stark für DEN Beruf der Zukunft!

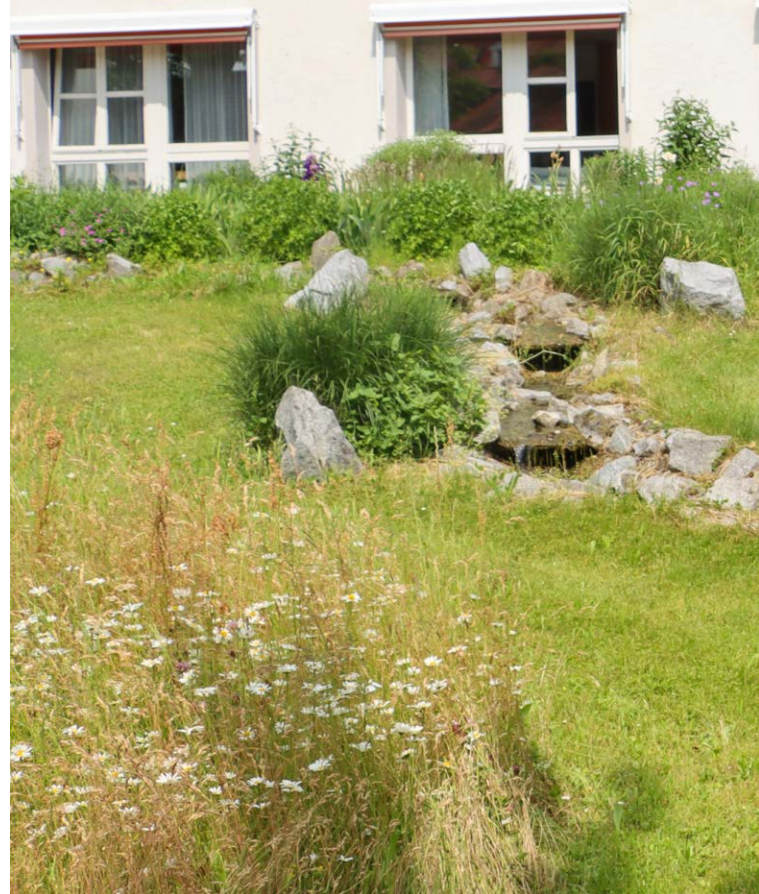
MÖCHTEST DU DICH BEWERBEN?

► Dann schicke Deine Bewerbung mit Lebenslauf, Schulzeugnissen und Foto an

Berufsfachschule für Pflege, Altenpflege und Altenpflegehilfe der vhs Landshut e.V.

Schulleitung Frau Ulrike Sölch oder Sekretariat
Ländgasse 41 • 84028 Landshut • Tel.: 0871 / 922 92 - 421
E-Mail: altenpflegeschule@vhs-landshut.de

www.pflegeschule-landshut.de
www.altenpflegeschule-landshut.de



G&U GbR,
Gesundheit und Umwelt

Arbeitssicherheit, Qualitäts- und
Umweltmanagement

Finkenweg 22, 93359 Wildenberg
Geschäftsführer: Winfried Roßbauer
Tel: 09444 8709747
Fax: 09444 8709748
www.gesundheit-und-umwelt.com
info@g-u-u.de



Hygienemanagement

Fachplanung vorbeugender Brandschutz

Prüfung Brandschutztüren und -tore

Erstellung von Feuerwehrplänen, Flucht- und
Rettungsplänen und Feuerwehr-Laufkarten

Ihr Dienstleister:

Arbeitssicherheitsbetreuung

Arbeitsschutzmanagement

Qualitätsmanagement / Umweltmanagement

Begutachtung von Kinderspiel- und Bolzplätzen

www.kirschnick.de



Wir gratulieren ganz herzlich
dem Seniorenwohnsitz Hoffberg
zum 50-jährigen Jubiläum!

Glückwunsch zum Jubiläum!

Wünscht Ihr Sanitäts- und Orthopädiehaus

ZIMMERMANN



Zimmermann Sanitäts- und Orthopädiehaus GmbH

Mühlenstraße 3 | 84028 Landshut | Tel. 0871 96585870 | landshut.muehleninsel@zimmermann-vital.de

Über 20x in Bayern

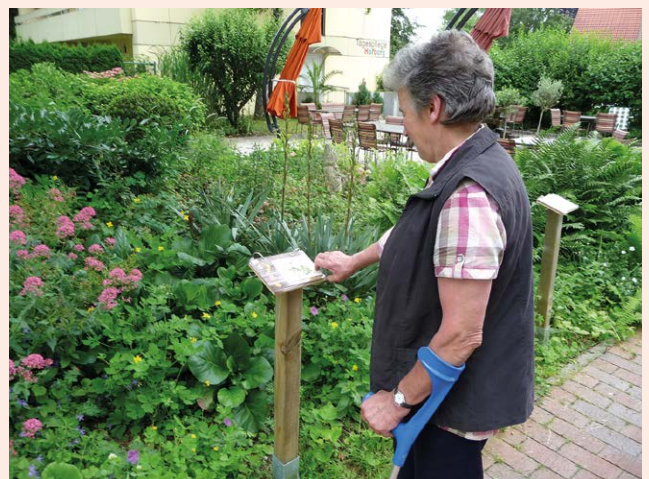
www.zimmermann-vital.de



Die Gartenoase für Menschen mit Demenz

Die räumlichen Gegebenheiten für die Lebenswelt demenziell erkrankter alter Menschen werden durch zwei Faktoren bestimmt: sie müssen schützende und zugleich therapeutische Elemente aufweisen. Daraus entstand die Idee, im BRK Seniorenwohnsitz Hofberg einen barrierefreien und gesicherten Außenbereich mit Sinnespfad zu schaffen, der sowohl von den Erkrankten als auch den Pflege Mitarbeitern effektiv genutzt werden kann.

Über einen barrierefreien Ausgang gelangen unsere Bewohner in das gut 2000 Quadratmeter große Gartenareal, das sie selbstständig und uneingeschränkt nutzen und erleben können. Aus unserer Erfahrung wissen wir, dass die Gartenoase in einem erheblichen Maß zur Aufrechterhaltung der Autonomie bei den demenziell erkrankten Bewohnern beiträgt. Es wurden sichere und barrierefreie Wanderwege mit einem Sinnespfad eingerichtet, die zur Selbstbeschäftigung oder Beobachtungen im Grünen und zum Verweilen in der Natur animieren.



Impressionen aus dem Seniorenwohnsitz Hofberg in Landshut

Aus Liebe zum Menschen







Pflege mit Auszeichnung

Der Seniorenwohnsitz Hofberg steht allen Menschen mit einem seit 2017 geltenden Pflegegrad offen. Wir haben mit den Pflegekassen und den Sozialhilfeträgern Versorgungsverträge abgeschlossen, um die bestmögliche Pflege zu garantieren.

Für die Betreuung unserer Bewohner stehen hoch qualifizierte Fachkräfte bereit, denen das gesundheitliche Wohl der Menschen am Herzen liegt. So ist eine hochwertige, aktivierende Pflege möglich, die auch die noch vorhandenen Ressourcen der Seniorinnen und Senioren aktivieren kann.

Um eine lückenlose medizinische Versorgung zu gewährleisten, steht unser Pflegeteam im ständigen Kontakt zu den Ärzten der Bewohner und den umliegenden Krankenhäusern. Neben den ärztlich verordneten Behandlungen vermitteln wir nach Absprache mit den Bewohnern auch weitere Leistungen:

• **Physiotherapie** • **Ergotherapie** • **Logopädie**

Qualitätssiegel Demenz

Unser Pflegeangebot ist ausgezeichnet, das haben wir schriftlich. Der BRK Seniorenwohnsitz Hofberg hat das Qualitätssiegel Demenz durch eine Prüfung der Alzheimer Gesellschaft Mittelfranken erworben. Damit wird unserer Einrichtung bescheinigt, sich für die Förderung der Lebensqualität und Lebenszufriedenheit der demenziell erkrankten Bewohner einzusetzen. Diese Bewertung ist das Ergebnis einer Vor-Ort-Prüfung, einer Mitarbeiter- und Angehörigenbefragung sowie auf der Basis der konzeptionellen Grundlagen. Wesentliche Elemente der Betreuung und Pflege werden erfüllt, der wertschätzende und empathische Umgang unseres Pflegepersonals mit den demenzkranken Bewohnern wurde ausdrücklich gelobt.

Begutachtet wurde der gerontopsychiatrische Wohnbereich der Einrichtung im Erdgeschoss mit dem direkten Zugang zum Garten. Die großflächige Gartenoase bietet verschiedene Beschäftigungsmöglichkeiten für einzelne Bewohner und Gruppen. Die Fischteiche und Tiergehege mit Hühnern und Ziegen sind stimmig in der Anlage integriert.

Aktivierende Pflege

Wir sind bemüht, im Seniorenwohnsitz Hofberg allen Bewohnern ein sicheres und familiäres Heim anzubieten. Unter dem Gesichtspunkt der aktivierenden Pflege haben wir ein breites Angebot der professionellen pflegerischen Betreuung erarbeitet. Darüber hinaus gibt es im Seniorenwohnsitz einen Singkreis und eine Malgruppe, außerdem bieten wir Ausflüge sowie Theater- und Musikaufführungen an. Auch verschiedene jahreszeitliche Feste stehen im Mittelpunkt unseres Pflegekonzeptes.

Alltagskompetenzen erhalten

Der Fokus im Umgang mit dem Bewohner wird auf dessen Kompetenzen gelegt. So steht die Frage, „Was der alte Mensch noch (tun) kann“, im Mittelpunkt. Zum besseren Verständnis sei hier kurz erläutert, was bei Demenz, oder „Einschränkung der Alltagskompetenz“ mit den Menschen passiert.

Man muss sich die Erinnerungen vorstellen wie ein Bücherregal. Je nach Lebensabschnitt werden die Erinnerungen wie Bücher in das Regal gestellt, ganz un-

ten die Kindheit und Jugend, je älter wir werden, desto höher das Fach. Bei einer Erkrankung mit Demenz fallen einzelne Bücher aus besagtem Regal. Dies erfolgt in umgekehrter Reihenfolge, also die jüngsten Erinnerungen verschwinden zuerst. Aus diesem Grund erinnern sich dementiell erkrankte Menschen im Frühstadium sehr wohl an Kindheit und Jugend. Die neueren Erinnerungen verschwinden jedoch Stück für Stück.

Je weiter die Krankheit fortschreitet, desto mehr Bücher fallen. Oftmals kann unter anderem eine gezielte Biografiearbeit der Schlüssel zu noch vorhandenen Fähigkeiten sein, die es bewusst zu fördern gilt, um sie noch möglichst lange zu erhalten. Es ist förderlich und wichtig, Anreize aus der Vergangenheit des jeweiligen Menschen zu schaffen – visuelle Erinnerungen, Melodien, Geschichten. Aus diesem Grund wurden die Erinnerungsecken eingerichtet. Sie sollen wie ein Türöffner in eine vergessene Welt wirken, die es ermöglichen, die „Schatzkammer“ der Erinnerungen wach zu halten und zurückzurufen.

Anstoß dazu geben unterschiedliche Gegenstände aus verschiedenen Lebensbereichen, eine alte Nähmaschine oder die Schulbank mit Schreibtafeln, Kreide und mehr. Auch Singen und Sprechen über bekannte traditionelle Lieder, Museumsbesuche, handwerkliche Aktivitäten, Basteln und das Ausführen von Alltagshandlungen - z. B. den Tisch decken, Kochen, Gemüse putzen oder andere Tätigkeiten - sind Bestandteile der Biografiearbeit.



Wir möchten, dass Sie sich bei uns rundum wohlfühlen

Seit der Einweihung 1971 hat sich unsere Einrichtung ständig weiterentwickelt. Die hauseigene Küche und Hauswirtschaft sowie die Wäscherei im Haus bedeuten auch eine erhöhte Flexibilität, die den Bewohnerinnen und Bewohnern des BRK Seniorenwohnsitzes Hofberg zugutekommt. Auch Pflege und Betreuung werden ständig den neuesten Forschungsergebnissen angepasst.

Die regelmäßigen Veranstaltungen sind immer auf die Bewohner ausgerichtet und bieten noch lange Gesprächsstoff. Das Personal erinnert sich auch nach vielen Jahren noch an schöne Zeiten wie Faschings- oder Tanzveranstaltungen.

Neben der qualifizierten Pflege gehört auch ein umfassendes Serviceangebot im Haus Hofberg dazu. Neben dem erwähnten Friseursalon bieten wir Ihnen in unserem Haus einen Rezeptionsservice an, der montags bis freitags von 8 bis 17 Uhr besetzt ist. Das Team der Rezeption steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite und erfüllt gerne kleine Wünsche oder kümmert sich um individuelle Anfragen.

Unsere Küche, regional, saisonal und einfach gut

Wir überlassen nichts dem Zufall, deshalb sorgt unsere hauseigene Küche für Ihr leibliches Wohl. Hier werden alle Mahlzeiten und Sonderwünsche, ob Voll- oder Schonkost sowie Diabetikermenü, von unseren erfahrenen Köchen mit frischen und regionalen Zutaten zubereitet, wobei wir natürlich strengste Qualitätsstandards einhalten. Ein abwechslungsreicher und saisonaler Speiseplan sorgt dafür, dass kaum Wünsche offen bleiben. Sollten Sie dennoch etwas vermissen, sind wir für Anregungen offen. Die Mahlzeiten werden in unserem großzügigen Speisesaal serviert, bei schönem Wetter auch im Freien.





Das Mittagsmenü besteht aus einer Vorspeise, dem Hauptgang und einem Dessert. Außerdem können Sie sich am vielseitigen Salatbuffet bedienen. Selbstverständlich servieren wir Ihr Menü auch auf dem Zimmer, sollten Sie krankheits- oder anderweitig bedingt nicht in den Speisesaal kommen können.

Fahrdienst

Wenn Sie in die Stadt wollen, zum Bahnhof oder zum Arzt müssen, steht für Sie der Fahrdienst des Roten Kreuzes zur Verfügung. Mit unseren rollstuhlgerechten und klimatisierten Fahrzeugen erreichen wir in kürzester Zeit jedes Ziel im Raum Landshut.

Wie Sie Ihren Tagesablauf im Seniorenwohnsitz Hofberg gestalten, das überlassen wir ganz Ihnen. Neben regelmäßigen, wöchentlichen und jahreszeitlichen

Terminen gibt es einen groben Tagesablauf in unserem Haus, wie Sie es auch von zu Hause gewohnt sein dürften. Ihr Vorteil in unserem Seniorenwohnsitz: Wann immer Sie Hilfe benötigen, stehen Ihnen unsere Pflegekräfte unterstützend zur Verfügung.

Angebote im Haus Hofberg:

- Seniorengymnastik
- Singkreis
- Katholischer Gottesdienst
- Evangelischer Gottesdienst
- Hoagarten mit Unterhaltungsprogramm
- Weitere Aktivitäten finden täglich mit Unterstützung unseres Pflegepersonals in den jeweiligen Wohngruppen statt. Darüber hinaus können Sie an weiteren geselligen und kulturellen Terminen, etwa Konzerten, in unserem Haus teilnehmen.



50 Jahre BRK Hofberg. Alles Gute zum Jubiläum!

Herzliche Glückwünsche und vielen Dank für die gute Zusammenarbeit!

www.urzinger.de



Jellko-IT GmbH

IHR IT-DIENSTLEISTER

IM HERZEN VON ERGOLDSBACH - DIREKT AN DER B15

- » IT-DIENSTLEISTUNGEN
- » BERATUNG
- » HARD-/SOFTWAREVERTRIEB
- » WEBHOSTING
- » PC-REPARATUR
- » ADMINISTRATION

Hauptstr. 7
84061 Ergoldsbach



Tel: 08771/613494
E-Mail: info@jellko.de

Bestattung Reichwein

seit Generationen

☎ 0871-2 23 64

Tag und Nacht für Sie erreichbar!

Ihr kompetenter
Ansprechpartner im Trauerfall

Erd-, Feuer-, Diamant- und Baumbestattung



Roland Reichwein

Hauptgeschäft

Innere Regensburger Straße 2, 84034 Landshut

🅑 Parkplätze im Innenhof

Filialen: Ergolding | Altdorf | Kumhausen | Essenbach | Furth

info@bestattungen-reichwein.de | www.bestattungen-reichwein.de



BIOLOGISCHE LUFTREINIGUNG

LRS

LUFT- UND RAUMHYGIENE SERVICE

Robert Gruber
Waldstraße 20

84375 Kirchdorf am Inn

Mobil +49 1 70 / 16 89 021

Tel +49 85 71 / 9 26 41 - 35 Fax - 36

lrs-gruber@t-online.de

www.lrs-gruber.de

Herzlichen Glückwunsch!

Das Team der Rosen-Apotheke um Apothekerin Lena Jarosch-Loher gratuliert dem BRK Seniorenwohnsitz Hofberg zum 50-jährigen Jubiläum und freut sich, einen Beitrag zur guten Versorgung der Heimbewohner leisten zu können.



ROSEN APOTHEKE

Inh. L. Jarosch-Loher

Altstadt 339

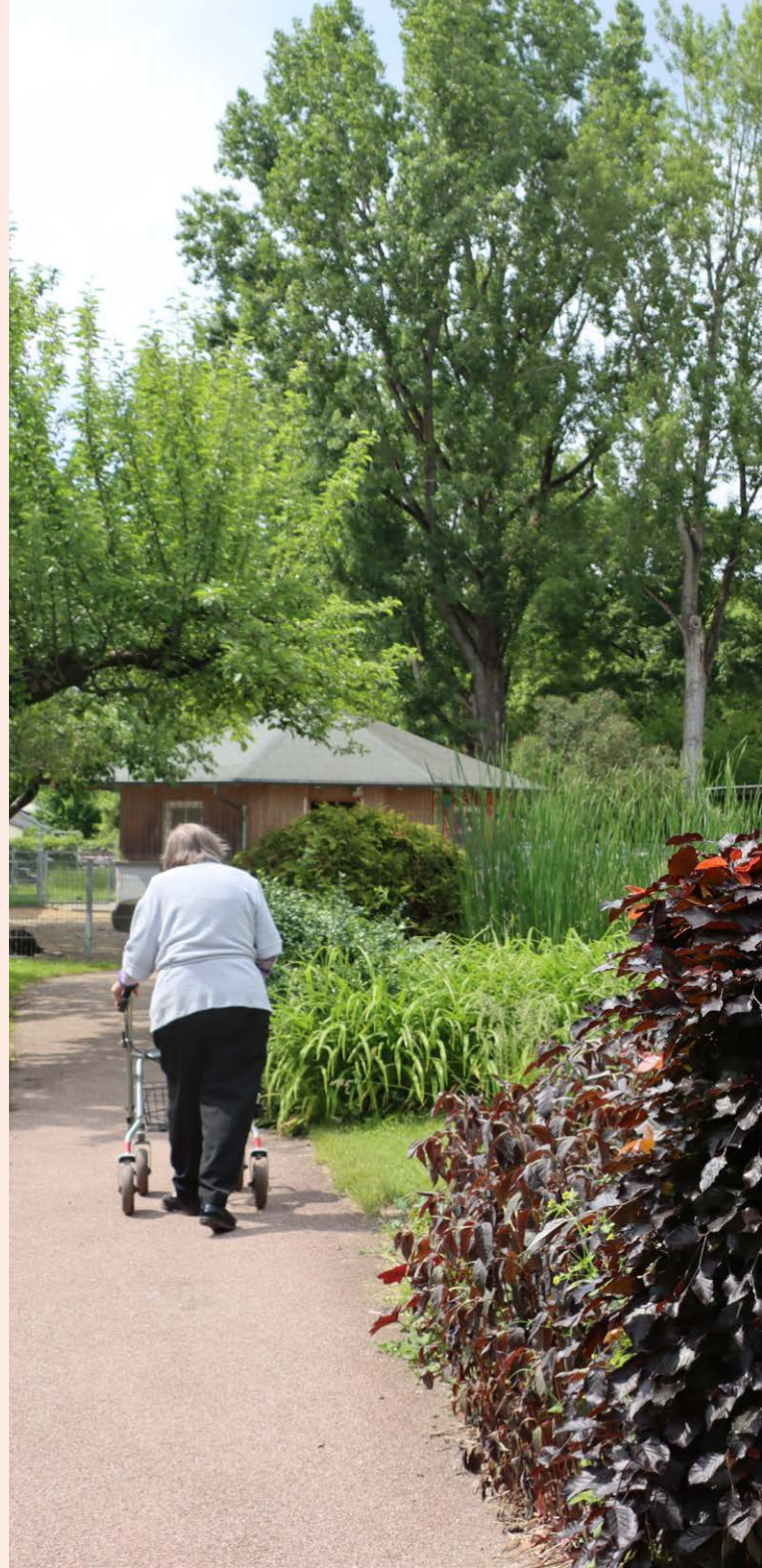
84028 Landshut

Tel. 0871/8 9149

Fax 0871/27 35 17

www.rosen-apo.de

info@rosen-apo.de



C&S
managing care.

C&S
ManagingCare
Digital

Sofort verfügbare Lösungen
gegen den Pflegenotstand



WEITERE INFORMATIONEN

C&S Computer und Software GmbH | Wolfsgäßchen 1 | 86153 Augsburg | info@cs-ag.de



Ausbildung ist der Schlüssel für eine erfolgreiche Zukunft

Der BRK Seniorenwohnsitz Hofberg ist als Ausbildungsbetrieb anerkannt. Wir bilden in den Bereichen Altenpflege, Hauswirtschaft und Küche aus. Damit stehen wir in einer langen Tradition.

Eine gute Ausbildung ist nicht nur die beste Investition in die Zukunft des Schülers, sondern auch in die Zukunft unseres Hauses. Eine hochwertige und moderne Ausbildung ist angesichts des sich rasch wandelnden Arbeitsmarktes und des Fachkräftemangels wichtiger denn je.

Damit der Nachwuchs gut ausgebildet, und gerecht beurteilt wird, stehen qualifizierte Ausbilder und Lehrer zur Seite. Eine gute Ausbildung kommt auch unseren Bewohnern zugute. Ausbildung ist der Schlüssel für eine erfolgreiche Zukunft.



Was bitte ist ein Snoezelenwagen?

Groß war die Freude der Bewohner des BRK Seniorenwohnheimes Hofberg, als der neue Wagen nebst dazugehörigem Entspannungsraum endlich realisiert werden konnte.

Gemeinsam mit Einrichtungsleiter Peter Cieslik erklärte Lena Müller, Leitung der Betreuung worum es sich bei „Snoezelen“ genau handelt. Der holländische Begriff sei eine Kombination aus „schnuppern“ und „dösen.“ Mit Licht, Klang, Aroma und Berührung würden vier der fünf Sinne angesprochen. Auch Menschen, die auf anderen Ebenen nicht mehr kommunikationsfähig seien, würden von der Anwendung profitieren. Der Vorteil des Wagens bestünde darin, dass auch Gäste, die ans Bett gebunden sind davon profitieren können. Die Anwendung sei sowohl zur Stimulation als auch zur Entspannung nutzbar.

„Selbst wenn jemand bereits sehr weit weg ist“ erklärte der BRK Kreisgeschäftsführer Martin Hofreuter „kann man diese Menschen ein Stück weit zurückholen.“





Inge Maria Krämer
geprüfte Bestatterin

David Krämer
Bestattermeister

KRÄMER
TRAUERHAUS

*Ihr Vertrauen
— unsere Kompetenz*

MEISTERBETRIEB DES HANDWERKS

0 8 7 1 6 8 7 6 8 8 0
www.trauerhaus-kraemer.de

Koslow
INNOVATIVES
Recycling

Iwan Koslow GmbH & Co. KG
Röntgenstraße 17
84030 Landshut

Telefon: 0871 / 97367-0
Email: koslow@koslow.de
www.koslow.de

**ARBEITEN AUCH SIE MIT, FÜR EINE
SAUBERE UMWELT MIT ZUKUNFT**

Dr. med. Stefan Schnurer
prakt. Arzt - Sportmedizin
Betriebsmedizin

Altdorfer Straße 8 · 84030 Landshut
Telefon 0871-77 03 11 · Fax 0871-77 03 22
kontakt@praxis-schnurer.de · www.praxis-schnurer.de

Impressum

**Seniorenwohnsitz
Hofberg**
Kalcherstr. 27-29
84036 Landshut



Tel.: 0871 / 92597 - 0

Herausgeber:

NALLMAG
Hiebelerstr. 5a
87629 Füssen



Telefon: 08362 / 7517
Telefax: 08362 / 505 46 11

E-Mail: info@nallmag.de
Internet: www.nallmag.de

Projekt- u. Redaktionsleitung: Michele Neumann
Anzeigenakquise: Marina Neumann, Maximilian Neumann
Gestaltung/Layout: Wanja Riemann
Texte: Oliver Sommer, Peter Cieslik
Fotorechte: BRK Seniorenwohnsitz Hofberg

Nachdruck nur mit vorheriger schriftlicher
Genehmigung von NALLMAG. Stand Dezember 2021

BRK Seniorenwohnsitz Hofberg in Landshut

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



www.kvlandshut.brk.de